

Ausschreibungstext Artikelnummer 353-651321-1

Präsenzmelder P47MR, DALI-2, Master, 12-13 m, 360°, für Deckeneinbau (SnapFit), WAGO WINSTA® MIDI
2 m Kabel mit 5-poligem Stecker, weiß



Vorgeschlagene funktionale Beschreibung nach BIPS 4.7.9

Präsenzmelder P47MR, DALI-2, Master, 12-13 m, 360°, für Deckeneinbau (SnapFit), WAGO WINSTA® MIDI
2 m Kabel mit 5-poligem Stecker, weiß

SPEZIFICATIONEN

Konfiguration	Master
Detektortechnologie	PIR
Montage	Deckeneinbau (SnapFit)
Eingangsspannung	230 Vac ± 10 %, 50 Hz
Detektorausgang	DALI Broadcast/DALI Addressable
Niko_CALC_LightSensitivity	20 lux – 2000 lux, ∞
Niko_CALC_SwitchOffDelay	pulse, 20 s – 2 h, ∞
Erfassungswinkel	360°
Erfassungsbereich (PIR)	Ø 12 m bei einer Höhe von 3 m
Niko_CALC_AmbientTemperature	-25 – +40 °C
Niko_Dimensions_FlushMountingDepth	56.9 mm
Niko_NUM_MinimumDrillDiameter	76.0 mm
Niko_CALC_MountingHeight	2 – 3.5 m
Niko_MD_Marking	CE
Schutzart	IP20

Vorgeschlagene funktionale Beschreibung nach BIPS 4.7.10

Montage

Der Melder ist für die Montage in allen Arten von Decken geeignet, ohne dass zusätzliche Elemente (z. B. Platten) verwendet werden müssen, um eine stabile Montage zu gewährleisten. Der Melder kann leicht entfernt werden, ohne die Decke oder die Deckenplatten zu beschädigen.

Inbetriebnahme-App

Alle Melder der Installation können über die App und die 2-Wege-Bluetooth®-Kommunikation zwischen Smartphone oder Tablet und Melder konfiguriert werden. Es sind keine zusätzlichen Konfigurations-Tools erforderlich. Die Einstellungen können als Vorlage für andere Melder gespeichert werden. Die Firmware des Melders kann über die App aktualisiert werden.

Konfiguration

Der Melder ist DALI-2-zertifiziert (IEC 62386). Er unterstützt DALI Broadcast und ist DALI Adressierbar, d. h. jedem DALI-Gerät am DALI-Bus kann eine eindeutige Adresse zugewiesen werden. Die DALI-Geräte können in beliebiger Reihenfolge an den DALI-Bus angeschlossen werden, unabhängig von der Verkabelung und der späteren Konfiguration der Tageslichtzonen. DALI-Geräte können nachträglich hinzugefügt werden, und ihre Konfiguration kann ohne Änderung der Verkabelung geändert werden.

PIN Code-Schutz

Der Melder kann mit einem 4-stelligen PIN-Code in der App geschützt werden, um zu verhindern, dass andere Personen den Melder steuern oder seine Einstellungen ändern.

Ereignisprotokoll

Das Ereignisprotokoll in der App zeigt alle Änderungen an, die Sie an den Einstellungen eines bestimmten Melders vorgenommen haben.

Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeit des Melders für die Bewegungserkennung kann über die App eingestellt werden. Der Erfassungsbereich von 360° kann in drei Sektoren zu je 120° unterteilt werden. Die Empfindlichkeit dieser Sektoren kann separat in 4 Stufen eingestellt werden und sogar komplett abgeschaltet werden.

Dokumentation

Die Dokumentation ist in digitaler Form auf einem Online-Portal verfügbar. Dieses Portal ermöglicht auch das Speichern, Überprüfen und Freigeben von Einstellungen im PDF- und/oder Excel-Format. Die Melder können in spezifischen Projekten oder Gruppen organisiert werden. Bestehende Meldereinstellungen können als Vorlage für neue Melder verwendet werden.

Erfassungsbereich

Der Erfassungsbereich ist gemäß EN/IEC 63180 dokumentiert.

Manuelle Steuerung mit 230-V-Eingängen

Ein mit dem Melder verdrahteter 230-V-Eingang kann verschiedene Aktionen ausführen: das Licht ein- und ausschalten, nur einschalten oder manuell dimmen. Der 230-V-Eingang kann eine oder mehrere Zonen steuern.

Orientierungslicht (Stand-by Beleuchtung)

Wenn keine Bewegung in der Zone erkannt wird, 3 Sekunden nach Ablauf der Ausschaltverzögerung wird das Licht auf den Orientierungslicht-Helligkeitswert heruntergedimmt. Die Ausschaltverzögerung der Orientierungslichts definiert die Zeit, in der die Leuchten auf einen voreingestellten Lichtwert zwischen 1 % und 50 % heruntergedimmt werden. Nach Ablauf der Zeit wird das Licht ganz ausgeschaltet.

Automatische Konfiguration

Ein (defektes/defekter) DALI-Vorschaltgerät/-Treiber kann ohne Neukonfiguration ausgetauscht werden. Das neue DALI-Gerät kopiert automatisch die Einstellungen des ersetzten Gerätes.

Erweiterung des Erfassungsbereichs

Der Erfassungsbereich des Master-Melders kann mit mehreren Sekundär-Meldern erweitert werden.

Tageslichtsteuerung beim manuellen Dimmen

Das Licht in den Tageslichtzonen kann manuell hoch- oder runter gedimmt werden. Wenn das Dimmen beendet wird, wird der neue temporäre Luxwert im Melder gespeichert. Das Licht wird von da an entsprechend dem neuen Luxwert tageslichtabhängig geregelt. Wenn das Licht manuell oder automatisch ausschaltet, wird die ursprüngliche Luxwert-Einstellung wieder aktiviert.

Ausschalten wenn über Luxwert

Wenn „Ausschalten wenn über Luxwert“ auf EIN steht, stellt Licht die erste Priorität und Bewegung die zweite Priorität des Melders dar. Der Melder steuert die Beleuchtung in Abhängigkeit vom Umgebungsluxwert. Die Beleuchtung wird ausgeschaltet, wenn der Luxwert im Raum für 10 Min. über der Luxwerteinstellung liegt, auch wenn noch Bewegung im Raum ist. Wenn „Ausschalten wenn über Luxwert“ auf AUS steht, hat Bewegung die Priorität. Der Melder steuert die Leuchten nur nach Bewegung. Die Leuchten werden erst nach Ablauf der Ausschaltverzögerung ausgeschaltet.

Tageslichtzonen

Der Melder kalibriert die Tageslichtzonen automatisch in Abhängigkeit von der Luxzahl in jeder Tageslichtzone und den Reflexionen im Raum. Die Kalibrierung kann manuell aktiviert werden.